



Jahresbericht 2015

Liebe Adoptiveltern, liebe Vereinsmitglieder!

Es freut mich, Ihnen in Kurzform einen Bericht über das Vereinsjahr 2015 zu geben. Ich möchte mich im Namen des Vorstandes von Herzen für jede Unterstützung, von Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Spendern, herzlich bedanken.

Im Jahr 2015 konnten wir Spendeneinnahmen in Höhe von 16.509,81 verzeichnen, damit konnten im folgende Projekte unterstützt werden:

Familienpatenschaften Gondar	€ 15.000,00
Missionary of Charity	€ 3.000,00
Gesamtbetrag	<u>€ 18.000,00</u>

Die Familienpatenschaften werden von unserer Partnerorganisation „WOGEN“ betreut und weiterentwickelt. Funktionierende Geschäftsfelder werden beibehalten, es entstehen aber immer wieder neue Geschäftsideen. Die Grundidee, mit sogenannten Mikrokrediten Frauen bzw. Familien alleine oder in Kooperationen den Start in die Selbstständigkeit zu ermöglichen, bleibt bestehen. Die erhaltenen Spenden werden zu 100 % in die Projekte investiert, der Überschuss aus den Mitgliedsbeiträgen und sonstigen Einnahmen wird ebenfalls investiert.

Zusätzlich zu den oben angeführten Projekten konnte im Mai die in Zusammenarbeit mit „Schritte in Äthiopien“ 2014 gestartete Aktion „Hilfe für Meri“ abgeschlossen werden. Das Mädchen konnte im September 2015 eingeschult werden. Für die äußerst großzügigen Spenden zur Anschaffung des Lern- und Sprachcomputers möchten wir uns nochmals sehr herzlich bedanken.



Die Adoptionsfähigkeit bleibt leider auch weiterhin ruhend. Es gibt zwar Signale aus der Politik für ein Umdenken. Es hat auch Gespräche mit verantwortlichen Personen gegeben, die negativen Grundhaltungen seitens der Landesregierungen und des Bundes bleiben aber bis dato leider bestehen. Es tut uns an dieser Stelle leid, dass wir zu diesem Thema über keine positiven Entwicklungen berichten können.

Der Vorstand freut sich auf ein Wiedersehen und wir bedanken uns für die Unterstützung in den vorangegangenen und zukünftigen Jahren.

Brücke nach Äthiopien
Martina Schober, Obfrau
(Juni 2016)